

Liebe Freundinnen und Freunde von NAOMI

Die kalte Jahreszeit beginnt auch in Griechenland, und so wenden wir uns wieder mit einem Spendenbrief an alle Unterstützer und Unterstützerinnen der NAOMI Arbeit.

Ein großer Dank geht jedoch zuerst an Alle, die mit ihren Spenden und Kollekten sowie durch den Erwerb von NAOMI Produkten unsere Arbeit bisher gefördert haben! So konnten wir oft unbürokratisch und schnell direkte Not lindern. Ihre Hilfen sind dazu immer wieder eine Ermutigung und Stärkung für unsere Mitarbeitenden in einem zunehmend belasteten Arbeitsfeld.

Notfallhilfen finanziert NAOMI über Ihre Spenden und Kollekten.

(Mieten und Gehälter werden finanziert durch kirchliche Institutionen)

Positiv ist zu berichten:

- In der Näh-Werkstatt wurde die Herstellung von Produkten erweitert, über 1300 Jacken wurden im vergangenen Jahr ausgegeben. 3 Flüchtlinge werden halbtags fest angestellt. In einem Beratungsprozess durch einen Wirtschaftsberater wird eine legale und abgesicherte Grundlage auch für weitere Arbeitsplätze angestrebt. Nach Chios in ein Lager gehen gerade 25 Mäntel, von einer Gruppe in Spanien finanziert. 40 Personen nehmen an den 5 wöchentlichen Kursen und an weiteren Produktionseinheiten von Elke Wollschläger teil. Es gab über 8 Monate ein Näh-Programm für Frauen im Flüchtlingslager Diavata.
- In dem sozialen Bereich ist seit Juli der Sozialarbeiter Paul Esser tätig. Er bearbeitet viele Anfragen von Institutionen in Deutschland. Er ist vor allem in der Notfallhilfe und in der Familienzusammenführung mit Deutschland aktiv. Die Kooperation mit anderen Fach-Organisationen wurde intensiviert. 15 Fälle betreut er langfristig. Ehrenamtliche Patinnen betreuen 5 Familien.
- Brot für die Welt finanziert die neue Stelle der Gesamtleitung für ein Jahr. Der Übergang von einer Freiwilligen Organisation zu einer professionellen Hilfsorganisation schreitet voran.
- Der Deutsch Unterricht wird gut angenommen, Wassiliki Tosounidis ist eine sehr engagierte und kreative Lehrerin, die ihre Schüler und Schülerinnen einfühlsam auf ein Leben in Deutschland vorbereitet. Für einige von ihnen zahlt NAOMI die Bus-Tickets, damit sie zum Unterricht kommen können. Es nehmen 40 SchülerInnen regelmäßig an den Kursen teil.

Nöte und Bedarfe

In Nordgriechenland leben nach Angaben des Ministeriums 11.000 Geflüchtete (Stand 8/2017). NAOMI ist in wöchentlichem Kontakt mit 115 Familien oder Einzelpersonen.

1. **Aus allen Flüchtlingsgruppen** kommen Anfragen nach
 - ✓ **Verpflegung, vor allem Baby- und Kindernahrung, warmer Kleidung**
 - ✓ **Medizinischer Versorgung (Zahnbehandlungen, Brillen, usw)**
 - ✓ **Tickets zu Behörden, Krankenhäusern und NGOs**

Durch ein Kreditkartensystem und ein Wohnungsprogramm vom UNHCR werden vor allem die erreicht und geringfügig (150€/Monat/Erwachsener) versorgt, die nach 2015 bis 2016 kamen. Es gibt Viele, die keinen Zugang haben oder nach Ablauf einer 6 Monatsfrist nun um eine Beendigung dieser Programme bangen.

1. **Für Geflüchtete, die vor dem 2015 ins Land** gekommen sind und noch immer im

Asylbewerberstatus sich befinden, wurden alle Hilfs-Programme gestrichen, und sie kommen in den Statistiken nicht vor. Ca. 1000 Menschen in Thessaloniki sind davon betroffen. NAOMI leistet

✓ **Finanzhilfen für Mieten und Nebenkosten und für den täglichen Bedarf:**

Immer wiedergibt es Notfälle von Räumungsklagen, oder der Strom wird abgestellt. NAOMI finanziert zurzeit die Miete von 2 alleinstehenden Frauen mit Kindern und von 3 kinderreichen Familien. Viele von ihnen haben früher in Griechenland arbeiten können und so ihre Familien unterhalten können. Aber seit Jahren ist es so gut wie unmöglich, Arbeit zu finden. Diese Gruppe ist vor allem in der NAOMI Nähwerkstatt vertreten.

2. Zudem sind **die vielen Neuankommenden aus dem Evros Gebiet** in aller größter Not, sie werden nicht in den staatlich geführten Lagern aufgenommen, das Ministerium verweigert jede Hilfe und vor allem die Nicht-Syrer bekommen oftmals erst Papiere nach langem Kampf. Papiere aber sind die Voraussetzung für weitere Hilfen. Viele hausen in Bauruinen und auf der Straße. Im Stadtgebiet von Thessaloniki rechnet man mit einigen hundert Personen, darunter Familien mit Kindern und viele allein reisende Männer. NAOMI finanziert

✓ **kurzfristige Hotelunterkunft für Familien mit Kindern**

✓ **warme Kleidung, Kochgeschirr und Nahrungsmittel**

3. Die Familienzusammenführung nach den EU Dublin Verordnungen

wurde seit Mai 2017 von den Behörden herunter gefahren. Lange Wartezeiten sind für die Betroffenen eine große Belastung. Von den über 3000 vom BAMF genehmigten Zusammenführungen wird monatlich nur eine geringe Zahl weiter geleitet, und das auch nur über ein extrem teures Reisebüro in Athen. Die Tickets müssen von den Betroffenen in der Regel selbst gezahlt werden, offizielle Mittel stehen aktuell nicht zur Verfügung. Sie sind in den Deutsch Kursen vertreten, NAOMI hat für 15 Personen

✓ **Flug- Tickets nach Deutschland zahlen können,**

damit sie nicht auf eine Warteliste gesetzt werden. Wassiliki hat ihre oftmals verzweifelten SchülerInnen ermutigt und gestärkt, und Paul hat viele intensiv bei der Abwicklung der Verfahren betreut.

4. Förderung von Studierenden Flüchtlingen.

Naomi fördert junge Männer aus Syrien, Libanon und Palästina, die sich auf ein Studium in Griechenland vorbereiten, mit

✓ **Finanzhilfen und Intensiv Unterricht in der Griechischen Sprache**

Im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeitenden grüßen wir Sie in diesen unruhigen Zeiten sehr herzlich und freuen uns auf weitere Kontakte mit Ihnen. Ein frohes, ein gesegnetes Weihnachtsfest! Bleiben Sie NAOMI treu!

Dorothee Vakalis

Dr. med Ulf Möbius

NAOMI Konten:

1. **IBAN:** DE 80520604100005001340 **BIC:** GENODEF1EK1 (**keine** Spendenbescheinigung)

2. **IBAN:** DE37 5206 0410 0000 4080 00 **BIC:** GENODEF1EK1 Text: Griechenland/ NAOMI. Bei Angabe der Adresse erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für das dt. Steueramt durch das Diakonische Werk Württemberg.

Auskunft: www.naomi-thessaloniki.net

fb NAOMI Ecumenical workshop for refugees